

**Qualität** Auf möglichst billige Arbeitskräfte zu setzen, kann langfristig teuer werden.



FOTO SCOTTJANTZEN / ISTOCKPHOTO.COM

## «Stark beanspruchte Bauteile sollte man regelmässig kontrollieren»

**TCS: Die Angaben zur Lebensdauer von Bauteilen muten teilweise wie Kaffeesatzlesen an. Wie ermitteln Sie, wie lange ein Bauteil hält?**

**Edwin Brunner:** Wissenschaftlich bestimmen lässt sich das nicht, es sind Erfahrungswerte. In der Realität kann die Lebensdauer bzw. Nutzungsdauer daher erheblich von den offiziellen Angaben abweichen. Entscheidend ist, wie gebaut wurde, wie regelmässig der Unterhalt erfolgt und wie man mit dem Material umgeht. Hausbesitzer können die Lebensdauer eines Bauteils also massgeblich beeinflussen. So kann ein Flachdach bei vernachlässigtem Unterhalt nach nur 25 Jahren kaputt sein. Kümmert man sich hingegen darum, kann es bis zu 50 Jahre halten. Ein weiteres Beispiel sind Holzfenster:



Interview mit Edwin Brunner, Co-Geschäftsführer des Empa-Spin-offs QC-Expert AG und Bauschaden- sowie Gerichtsexperte

Kanalisationsleitungen müssen immer wieder kontrolliert und bei Bedarf gespült werden. Sonst besteht die Gefahr von Verstopfungen und Rückstau. Es kommt aber nicht nur auf den Unterhalt an, sondern beginnt schon mit dem

Sie haben eine prognostizierte Lebensdauer von 25 Jahren. Bei falscher Montage können sie schon nach 10 Jahren verfault sein – oder mit regelmässiger Pflege 40 Jahre halten.

**TCS: Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können also viel dazu beitragen, dass ihr Eigenheim lange hält.**

Auf jeden Fall. Stark beanspruchte Bauteile wie Fugen in Nassräumen sowie an Dach und Fassade sollte man regelmässig kontrollieren. Auch Abwasseranschlüsse und

Bauen: Wer auf die billigsten Arbeitskräfte setzt, kann nicht dieselbe Qualität erwarten, wie sie höherpreisige bieten. Langfristig betrachtet, lohnt es sich, gute Fachpartner zu wählen. Denn mangelhaft ausgeführte Arbeiten und Baumängel kommen einen teuer zu stehen.

**TCS: Die Klimaveränderung ist ein weiteres Ereignis, das die Lebensdauer von Bauteilen künftig beeinflussen soll. Beobachten Sie das heute schon?**

Die Klimaveränderung wird einen indirekten Einfluss auf die Lebensdauer der Gebäude haben. Schon heute müssen Gebäudehüllen genügend widerstandsfähig sein – bei Altbauten ist das nicht immer der Fall. Die häufigsten Schäden, die wir behandeln, sind denn auch Wassereintritte an Abdichtungen, Fenstern und Fassaden. Mit sorgfältiger Planung und konstruktivem Witterungsschutz liessen sich viele Fälle vermeiden. Mit der Klimaveränderung wird das immer wichtiger. ♦